
22.03.2025 Weltwassertag und landwirtschaftliche Kooperation

Wasser ist unser kostbarstes Gut. Der alljährliche Weltwassertag am 22. März erinnert daran und macht auf die Notwendigkeit einer nachhaltigen Wassernutzung aufmerksam. Seit seiner Einführung durch die Vereinten Nationen im Jahr 1992 hat sich der Weltwassertag zu einem wichtigen Datum entwickelt, um das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser zu schärfen.

Der Weltwassertag 2025 steht unter dem Motto "Glacier Preservation/Erhalt der Gletscher". Dieses Thema ist von großer Bedeutung, auch für Deutschland. Gletscher spielen eine entscheidende Rolle im Wasserkreislauf, indem sie Flüsse und Seen bis weit in den Sommer hinein speisen und somit Teile der Wasserversorgung sichern. Ihr Erhalt ist daher von globaler Wichtigkeit.

Die Norddeutsche Tiefebene sowie unser Elbe-Weser-Raum ist zwar weniger von Gletschern beeinflusst, doch die Auswirkungen des Klimawandels sind auch hier bei uns spürbar. Starkregenereignisse sowie lange Trockenperioden fordern uns als regionale Wasserversorger und Abwasserbewirtschafter schon heute heraus.

Bei uns hat der nachhaltige Schutz der wertvollen Grundwasserkörper oberste Priorität. So arbeiten wir schon seit über 3 Jahrzehnten auf Basis des niedersächsischen Kooperationsmodells mit der Landwirtschaft zusammen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist die grundwasserschonende Landbewirtschaftung in den Wasserschutzgebieten begleitet von einem engmaschigen Grundwasser-Monitoring und Erfolgskontrollen.

Erfreulicherweise hat jetzt auch das zuständige Umweltministerium in Niedersachsen die langjährige Forderung der Wasserwirtschaft zur Erhöhung der Finanzmittel umgesetzt. Somit können wir im Sinne des kooperativen Grundwasserschutzes zielgerichtet und regional mit der Landwirtschaft Fördermaßnahmen umsetzen.

